

Projekttitlel: **Reise nach Solidarien**
Aufwandsstufe: leicht
Anzahl der Mitwirkenden: Ab 10 Personen
Quelle: KJG Mainz, Welcome Diversity 2.0



Ziele:

- Zeigen dass es auch Spiele ohne Sieger gibt
- Solidarität stärken

Material/Ressourcen:

- STABILE Stühle, Musik

Ablauf:

Wie bei der Reise nach Jerusalem werden Stühle in einer Reihe aufgestellt – in der ersten Runde ein Stuhl weniger als die Anzahl der Teilnehmenden. Wenn Musik spielt, laufen alle Teilnehmenden um die Stühle, sobald die Musik stoppt müssen sie sich auf die Stühle setzen. Anders als gewohnt, scheidet bei der Reise nach Solidarien aber niemand aus, es geht vielmehr darum, mit so vielen Leuten wie möglich auf wenigen Stühlen Platz zu finden. In den folgenden Runden werden immer mehr Stühle entfernt.

Wichtig:

Vor Spielbeginn die Qualität der Stühle testen und prüfen, dass nichts Sperriges im Weg liegt, an dem man sich verletzen kann – immer gut auf die Gruppe achten.

Kontakt/Hilfe:

<http://blog.rotekreuz.at/vielfalt>

Jugend:Service
jugendservice@rotekreuz.at
01/58 900 – 175